

19/4.5

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz  
Gewerbe- und Infrastrukturprojekte

02.05.2022

Grundstück: Flinger Richtweg 60  
Gemarkung: Flingern, Flur: 11, Flurstücke: 64, 239, 241,  
243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252,  
538,451 tlw.  
Vorhaben: **Grundstücksangelegenheit Flinger Richtweg 60**  
Registrier-Nr.: 19-So-0135/22

#### **Altstandorte und Altablagerungen**

Das Grundstück Flinger Richtweg 60 liegt nicht im Bereich eines Altstandortes oder einer Altablagerung.

Nach den hier vorliegenden Informationen wurde das Grundstück durch ein Bürogebäude der Firma DSD Dillinger Stahlbau GmbH genutzt. Bei den Abbrucharbeiten des Bürogebäudes stellte sich heraus, dass unterhalb des Gebäudes ein Luftschutzbunker aus dem 2. Weltkrieg lag. Dieser wurde ebenfalls zurückgebaut.

#### **Hochwasserrisikogebiet**

Das Grundstück liegt nicht im Bereich eines festgesetzten Überschwemmungsgebietes (HQ<sub>100</sub>). Bei einem extremen Hochwasserereignis (HQ<sub>extrem</sub>) würde die Fläche ausgehend von der Nördlichen Düssel nur in einem minimalen, nordöstlichen Randbereich überflutet werden. Es wird dennoch empfohlen, hier bauliche Anlagen nur in einer dem Hochwasserrisiko angepassten Bauweise zu errichten.

#### **Grundwasserstände und Bauwasserhaltungen**

Nach den vorliegenden Informationen beträgt der minimale Grundwasserflurabstand im Bereich des Grundstücks 2 bis 3 m. Beim Aushub für die Errichtung von Tiefgeschossen kann daher ggf. eine Bauwasserhaltung erforderlich werden. Bei den unmittelbar angrenzenden, bereits abgeschlossenen Bauvorhaben im Bereich „Grafental“ (Bebauungsplan B5777/056 Schlüterstraße / Hohenzollern) waren in den meisten Fällen Bauwasserhaltungen im Rahmen der Errichtung von Tiefgeschossen erforderlich.

#### **Hinweis**

Unmittelbar angrenzend an die nordwestliche Grundstücksgrenze (Flurstück 64), jedoch außerhalb des Grundstücks wurden im Jahr 2018 bei der Errichtung eines Kranfundaments für die Baumaßnahmen Walter-Eucken-Straße 113-117 (Grafental) erhebliche Verunreinigungen mit Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW) im Untergrund festgestellt. Es wurden Gehalte von bis zu 6.200 mg/kg MKW in bis zu 4,6 m Tiefe angetroffen. Der Schaden konnte damals nicht abgegrenzt werden. Es ist möglich, dass sich der Schadensbereich bis auf der Grundstück Flinger Richtweg 60 zieht.

**Vor diesem Hintergrund sind im Zuge der Vermarktung des Grundstücks, jedoch spätestens im Vorfeld von zukünftigen Baumaßnahmen in jedem Fall noch Bodenuntersuchungen an der nordwestlichen Grundstücksgrenze erforderlich.**